

## Marburg wirklich nicht vom Glück begünstigt

### Zwei Zahlen reichen Rommerz zum Punktgewinn in Stadtallendorf

#### SKG Jugendlicher Florian Viereck mit 796 Lp

*von Hans-Walter Böcher*

#### Hessenliga:

##### **KSG Kassel - SKG 08 Marburg**

**3:0 49:29 4749:4578**

Die Kleinigkeiten entscheiden meistens das Spiel. So auch am Samstag bei der Hessenligapartie zwischen Kassel und Marburg, als Mark Neumayer von der KSG mit seinen beiden letzten Schüben die geforderten zwei Volle auf die Bahn zauberte und Marburg den schon sicher geglaubten Punkt noch entriss.

Auf den diesmal nicht einfach zu spielenden Bahnen 5 - 8 im Kasseler Kegelzentrum, hatten die Akteure, teilweise, doch enorme Schwierigkeiten zu ihrem Spiel zu finden. Auf Marburger Seite hatte man sich vorgenommen, endlich zum ersten Auswärtspunkt in der Runde zu kommen. Dass dies nicht gelang, lag sicherlich an der vorgenannten Schilderung, als auch an dem enormen Gefälle innerhalb der SKG.

Zu Beginn betreten Peter Klee und René Hartstock für die Marburger und Gunter Pick und Marco Nelges die Bahn. Pick spielte einen gekonnten Part und erreichte mit 823 Lp das beste Ergebnis. Nelges war nicht in der Lage zu folgen und kegelte 777 Lp. Dass es nicht so einfach war, deutete sich bei Peter Klee (753 Lp) an. Dagegen war Hartstock nach seiner Pause im letzten Spiel voll auf der Höhe und spielte starke 793 Holz.

Obwohl bei den Gastgebern im mittleren Paarkreuz der sonst so effizient kegelnde Karsten Schwartz mit 737 Lp „ausblies“, war Gerald Loyo (704 Lp) nicht in der Lage ihn zu parieren. Auch hatte man von Dieter Gums (777 Lp) auf seiner „ehemaligen Heimbahn“ ein paar Zähler mehr zugetraut.

Ärgerlich, dass Axel Leithäuser über Hartstock kam als im 798 Lp gelangen.

Der letzte Block sollte nun das klar im Bereich des Möglichen liegenden 1:2 für die Universitätsstädter sichern. Während Michael Nahrgang (755 Lp) noch seinem Trainingsrückstand hinterherläuft, zeigte diesmal Marcus Müller mit 796 Lp durchaus aufsteigende Tendenz. Schade nur, dass er wegen zwei Zählern hinter Leithäuser blieb. Stefan Knierim war dem Druck am Ende gewachsen und spielte sehr gute 813 Lp. Der bereits vorstehend erwähnte Neumayer kam auf 801 Lp.

Total enttäuscht, aber mit dem festen Willen nun zu Hause keine unnötigen Zähler mehr abzugeben, trat die SKG den Heimweg an. Dass man mitspielen kann, ist klar und die Runde ist noch lang.

#### Regionalliga Süd:

##### **SG Stadtallendorf - GH Rommerz**

**2:1 46:32 4772:4461**

Mit einem deutlichen Holzvorsprung entledigte sich die SG Stadtallendorf seiner Aufgabe in der Regionalliga gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Rommerz. Dass es trotzdem nicht zu einem Dreier reichte, lag an zwei starken Zahlen der Gäste und mehreren nicht überzeugenden Vorträgen der Allendorfer.

Wieder in bestechender Form zeigte sich Christian Schulz. Ausgezeichnete 867 Lp waren das Ergebnis seines Vortrages. Aber auch Oliver Gärtling konnte mit 806 Lp beeindrucken. Die Gäste gingen hier bereits fast total ein. Markus Gärtner blieb bei 753 Lp hängen und Hermann Mattheis spielte nur unterirdische 654 Lp. Es sah gut aus für die SG.

Doch der Hammer folgte bereits in der nächsten Einheit. Der Topspieler Jaus Rommerz, Joachim Fuß, kegelte sich in die Nähe von Schulz und zeigte seine Klasse mit 831 Zählern. Marco Holzberg (711 Lp) bekam die Bahn nicht in den Griff. Hier sah es nun so aus, das die Gäste doch eine Möglich hatten zu einem Punktgewinn zu kommen, denn Nico Penugaow (776 Lp) und Reinhold Plettenberg (749 Lp) konnten bei weitem Fuß nicht gefährden. Während Hugo Fuß am Ende keine 700 schaffte (698 Lp) spielte Jürgen Pfeiffer starke 814 Lp. Da nützten auch die 824 Lp von Maurizio Matera nichts mehr, denn Robert Herbski blieb bei 750 Lp hängen. „Ein weiterer unnötig verschenkter Punktgewinn an eine Gästemannschaf, jetzt gilt es langsam aufzuwachen“, so ein enttäuschter Sportwart Christian Schulz.

## **Bezirksoberliga Süd/West:**

### **KSV Wetzlar 2 - SKG 08 Marburg 2**

**3:0 49:29 4715:4434**

Ähnlich wie zu der Beginn der Runde der ersten Mannschaft, erging es diesmal der zweiten Marburger Garnitur beim Gastspiel in Wetzlar-Hermannstein. Den Punktgewinn auf dem Tablett bereits serviert, verweigerte die Mannschaft den Zugriff.

Die mit zwei Jugendlichen antretenden Gastgeber waren einem großen Leistungsgefälle unterlegen, konnten aber dennoch die Marburger am Ende nicht ganz unverdient bezwingen.

Peter Schott überzeugte am Anfang mit sehr guten 839 Lp. Sein jugendlicher Mannschaftskamerad Tobias Janson blieb diesmal bei 717 Lp hängen. Von sich mehr erwartet hatte Hans-Walter Böcher. Mit nicht ganz konsequentem Kegeln erreicht er durchwachsene 779 Lp. Völlig von der Rolle war am Samstag Kapitän Reinhold Höhn.

Schwache 687 Lp waren wohl das entscheidende Ergebnis für den nicht gewonnen Zusatzpunkt.

Immer besser in Form kommt Christian Postleb. Er spielte mit seinem Vater im Mitteblock. Beide beenden ihren Durchgang mit 738 Lp. Besser als sein Bruder machte es Felix Janson für den KSV. Trotz stotterten Starts, kam er noch auf sehr gute 802 Lp. Rainer Nokielski (761 Lp) haderte mit der Bahn und mit seinem Spiel. Am Ende steigerte sich „Oldie“ Kurt Fischer auf hervorragende 842 Lp. Jochen Janson dagegen erreichte nur 754 Lp.

Während auf Marburger Seite Jochen Kempf mit 780 Lp auf sich aufmerksam machte, war Manuela Weiss nicht in Bestform. Sie kann sicherlich mehr als die nicht überzeugenden 713 Lp.

## **Bezirksliga 2 Süd/West:**

### **BW Haiger - SKG 08 Marburg 3**

**3:0 26:10 2853:2611**

Ohne den Hauch einer Chance trat Marburg 3 die Rückreise aus Haiger an. Die Gastgeber kontrollierten in jeder Phase die Gäste und schickte sie mit der Höchststrafe nach Hause. Vor der wirklich schwer zu bespielenden Anlage konnte kein Marburger Akteur an die 700 Marke heranspielen.

Die Zahlen von Haiger: Carsten Lenz 749 Lp, Franceso Murano 724 Lp, Harry Nolting 701 Lp und Timo Wagner 679 Lp.

Marburg spielte mit: Herbert Müller 675 Lp, Peter Engelhardt 669 Lp, Jörg Engelhardt 648 Lp und Kurt Schnell 619 Lp.

## **A-Liga 2 Süd/West:**

### **SG Stadtallendorf 2 - SG Großen-Buseck/B. 3 3:0 26:10 3097:2651**

Von ihrer besten Seite zeigte sich die zweite Garnitur der SG im Heimspiel gegen Buseck-Beuern. Mit neuem Bahnrekord schossen sie die Gäste klar und eindeutig ab. Hierbei ragte ganz besonders Maurizio Matera mit 813 Lp heraus, dicht gefolgt von Martin Latuszek mit 796 Lp. Frank Lippmann überzeugte mit 770 Lp. Harald Kern erreicht 718 Lp.

Die Gästen traten mit Marc Hammel 713 Lp, Tobias Hess 688 Lp, Jeffrey Dampmann 641 Lp und Claudia Schmidt 609 Lp an.

### **SKG 08 Marburg 4 - KSF Herborn 3 3:0 24:12 2915:2670**

Wie erwartet, hatte die vierte Garnitur der Marburger weniger Probleme mit den klar unterlegenen Gästen aus Herborn. Den Vogel allerdings schoss im wahrsten Sinne des Wortes der Jugendliche Florian Viereck mit ausgezeichneten 796 Lp ab. Gerade der Nachwuchs der 08er macht sehr viel Freude und kann möglicherweise bald für höhere Aufgaben gebraucht werden, denn Steffen Rose (723 Lp) und Fabian Vierecks (694 Lp) Zahlen, lassen sich durchaus sehen. Pamela Kempf erreichte 702 Lp.

Die Zahlen von Herborn: Friedhelm Schenker 709 Lp, Jörg Viktoria 676 Lp, Werner Becker 652 Lp, und Torsten Reich 633 Lp.